

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Am Knittlinger Weg“

mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Ruit

Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner Sitzung vom 22.05.2012 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Knittlinger Weg“ und zum Erlass von örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Ruit, gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen. Der vorgesehene Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem abgedruckten Abgrenzungsplan. Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.

Bretten, 30.05.2012
Bürgermeisteramt Bretten



Information der Abfallrechtsbehörde des Landkreises Karlsruhe:

Neue Anzeigepflicht für Altpapiersammlungen gilt auch für Vereine

Durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz, das am 1. Juni 2012 in Kraft tritt, wird auch eine Anzeigepflicht für gemeinnützige Sammlungen neu eingeführt. Diese Anzeigepflicht gilt für Vereine und andere gemeinnützige Träger von Altpapier- oder sonstigen Abfallsammlungen (Metalle, Altkleider etc.). Spätestens drei Monate vor Aufnahme der Sammeltätigkeit ist eine entsprechende Anzeige beim Landratsamt Karlsruhe - Amt für Umwelt und Arbeitsschutz einzureichen. Für bestehende Sammlungen (z. B. regelmäßige Sammlungen, die bereits in der Vergangenheit durchgeführt wurden) müssen die Anzeigen bis 31. August 2012 beim Landratsamt Karlsruhe eingehen. Dort wird dann geprüft, ob die Voraussetzungen für die gemeinnützige Sammlung erfüllt sind. Die Träger der Sammlung erhalten eine entsprechende Nachricht. Das Sammeln ohne vorherige Anzeige ist ab dem 01.09.2012 nicht mehr zulässig. Für die von gewerblichen Trägern durchgeführten Sammlungen gilt ebenfalls eine Anzeigepflicht, diese müssen jedoch zur Prüfung der Zulässigkeit der Sammlung in ihrer Anzeige weitergehende Unterlagen beifügen. Das Landratsamt Karlsruhe wird in Kürze weitere Informationen und Anzeigeformulare auf seiner Homepage www.landkreis-karlsruhe.de einstellen. Ansprechpartnerin beim Amt für Umwelt und Arbeitsschutz ist Frau Susanne Pontius Tel. 0721/ 936-6704. Anfragen können vorab auch an abfallrecht über www.landratsamt-karlsruhe.de gesendet werden.

Ihr Bürgerservice informiert: Urlaubszeit - Reisezeit

Bitte achten Sie darauf, wie lange Ihr Pass oder Personalausweis noch gültig sind. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Bundesdruckerei ca. vier Wochen braucht, um einen neuen Ausweis zu fertigen. Auch wenn Sie nicht verreisen, müssen Sie im Besitz eines gültigen Ausweises oder Passes sein. Bei der Beantragung des neuen Personalausweises können vereinzelt längere Wartezeiten von bis zu 20 Minuten entstehen. Wir möchten die Bürger um entsprechendes Verständnis und Beachtung bitten. Für weitere Fragen steht Ihnen ihr Bürgerservice gerne zur Verfügung.
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 7.30 - 16.30 Uhr, Do. 7.30 - 18.00 Uhr, Fr. 7.30 - 13.00 Uhr
Unsere Tel-Nr. 07252/921-180
Unsere Fax-Nr. 07252/921-188
buergerservice@bretten.de

Die Ausländerbehörde Bretten informiert

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung bleibt die Ausländerbehörde Bretten am Donnerstag, den 14.06.2012 geschlossen. Wir sind in der Woche vom 11.06. bis 15.06.2012 am Montag, Dienstag und Freitag zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

Seminar für Existenzgründer

Seit Beginn dieses Jahres haben sich die Bedingungen für den Gründungszuschuss, mit dem die Agentur für Arbeit Existenzgründer fördert, deutlich verschlechtert.

Trotzdem gibt es noch Möglichkeiten, den Start in die Selbständigkeit mit öffentlicher Unterstützung zu wagen.

Die Gründerinitiative Bretten veranstaltet deshalb wieder ein dreiwöchiges Seminar für Existenzgründer. An sechs Terminen werden alle Fragen rund um die Selbständigkeit besprochen, von der Marktfähigkeit der Idee über die Finanzplanung bis hin zu den Möglichkeiten der Kundengewinnung. Neben den formalen Voraussetzungen wie Steuerfragen, Anmeldungen oder die Wahl der geeigneten Rechtsform wird die Marketingplanung ein wichtiges Thema sein.

Die Neuregelung des Gründungszuschusses für arbeitslose Existenzgründer und weitere Fördermittel werden ebenfalls behandelt. Am Ende des Seminars kann jeder Teilnehmer einen Geschäftsplan erarbeitet haben, der auch zur Vorlage bei Banken und der Agentur für Arbeit dient. Referentin ist Susanne Kretschmann, die seit elf Jahren Existenzgründer für die Gründerinitiative berät.

Das Seminar findet vom 12. bis zum 28. Juni jeweils dienstags und donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr im Seminarraum der Volkshochschule in der Carl-Benz-Str.2 (dem früheren Fabeg-Gebäude) statt.

Die Teilnahme kostet für das gesamte Seminar € 40,-. Ein weiteres Seminar wird voraussichtlich vom 11. bis 27. September stattfinden. Verbindliche Anmeldung bis zum Freitag, 8. Juni bei Frau Daschek, Stadt Bretten, unter (07252) 921-237 bzw. per E-Mail unter stephanie.daschek@bretten.de.

Antrag

auf Erteilung einer Parkgenehmigung anlässlich des Peter- und Paul Festes 2012

Wie in den vergangenen Jahren ist von Seiten der Stadt Bretten zum Peter- und Paul Fest 2012 wieder vorgesehen, für Berechtigte, die über die Festtage nicht zu ihren Garagen, Grundstücken usw. zufahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben. Der nachstehende Antrag ist daher **bis spätestens 6.6.2012** bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Herr Kleinhans; Tel. 921 - 320) Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten abzugeben. Selbstverständlich können auch bei Herrn Kleinhans im Rathaus / Zi. 221 Anträge gestellt werden. Die jeweiligen Antragssteller werden gebeten, ab 18.06.2012 bei der Straßenverkehrsbehörde nachzufragen, inwieweit Ihrem Antrag stattgegeben wurde.

Name _____

Anschrift _____

Grund _____

Anzahl der nicht mehr befahrbaren Parkstände: _____

Erst Leben retten und dann geschützt die Sonne genießen

DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit Sonnencreme

Gerade in den Pfingstwochen ist die Blutversorgung der Patienten kritisch. Die Sonne lockt an den Feier- und Ferientagen. Das schöne Wetter lädt zu Aktivitäten im Freien ein.

Die Blutreserven schmelzen in diesen Wochen rasch, doch die Patienten sind auch bei schönem Wetter und an Feiertagen auf Blutpräparate dringend angewiesen. Um Engpässe in der Versorgung in diesen Tagen zu vermeiden bittet der DRK-Blutspendedienst vor dem Sonne tanken um eine Blutspende

am Dienstag, dem 05.06.2012 von 15:00 - 19:00 Uhr

in BRETEN / NEIBSHEIM, Obere Mühlstr. 25, Talbachhalle
Jeder Spender, der vom 28. Mai bis 9. Juni zur Blutspende kommt, erhält als Dankeschön für sein Engagement eine Sonnencreme. Ideal für unterwegs bietet die Reisegröße mit 25 ml wasserfester Sonnencreme und Lichtschutzfaktor 20 den optimalen Schutz für die Haut. Die Tube passt in jede Hand- und Hosentasche und ist dadurch ein nützlicher Begleiter bei Sonnenschein.

Und da jetzt jede Spende zählt: Alle Spender, die im Aktionszeitraum vom 01. April bis 30. Juni 2012 einen neuen Blutspender mitbringen, erhalten als besonderes Dankeschön einen exklusiven Rucksack. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

TRK sucht Kulturpreisträger

Thema der Ausschreibung 2012: „Kultur macht Schule“

Die Kulturpreisträger der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) sind „Botschafter der Kulturregion“. Ihre Projekte oder Initiativen haben mit Blick auf das jeweilige Jahresmotto Vorbildcharakter.

Der TRKKulturpreis hat als Motto „Kultur macht Schule“. Es werden entweder besonders innovative Projekte und Initiativen gesucht, oder solche, die bewusst eine kulturelle Tradition oder Kunstform pflegen. Als preiswürdig gelten genauso Bausteine integrativer Kulturarbeit, die zum Beispiel das Miteinander von verschiedenen Generationen, Kulturen oder von Menschen mit und ohne Behinderung in der Region fördern. Bewerbungen können sich selbstverständlich nicht nur Schulklassen und Schulen, sondern auch Einzelpersonen, Einrichtungen oder Vereine mit Sitz in der TechnologieRegion Karlsruhe. Ehrenamtliche sind besonders zum Mitmachen aufgerufen. „Apropos Preise: Im Vordergrund steht nach wie vor die öffentliche TechnologieRegion Karlsruhe GbR, welche die guten Projekte und Initiativen, auf die die ganze Region stolz sein kann auszeichnet“, erklärt Gerd Hager, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe. „Zudem kann sich der Gewinner immerhin auf 1.000 Euro freuen.“ Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet abrufbar auf der Seite www.technologieregion-karlsruhe.de. **Einsendeschluss ist der 18. Juni 2012.** Die Preisverleihung findet Ende des Jahres statt.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 19.5.2012 - 27.5.2012

Geburten:

- 22.05.12 Erisa Gjurkaj, weiblich
Gjylbehare Gjurkaj geb. Racaj und Eroll Gjurkaj, Pforzheimer Str. 42/2, Bretten
- 22.05.12 Milo Orlando Aberle, männlich
Dana Yvonne Aberle geb. Lozano Aquilar und Martin Franz Peter Aberle, An der Salzach 7, Bretten

Eheschließungen:

- 21.05.12 Stephanie Charlotte Höger und Markus Pleskatsch, Rotenbergerhof 9, Bretten
- 24.05.12 Petra Silke Schellenberger und Michael Schwarz, Ebersteinstr. 2, Bretten
- 25.05.12 Daniela Lang geb. Reitz und Ralf Bönninger, Katharina-Staritz-Str. 55, Bretten

Sterbefälle:

- 17.03.12 Miladinka Vorinski geb. Obradov, Apothekergasse 6, Bretten, 75 Jahre
- 17.05.12 Hannelore Käthe Morsch geb. Pfitzenmeier, Eppinger Str. 36, Bretten, 77 Jahre
- 21.05.12 Lucien Cieplik, Am Eichholz 7, Bretten, 80 Jahre
- 22.05.12 Gertrud Schlender geb. Graudejus, Junkerstr. 20, Bretten

Gewerbeimmobilie gesucht?

Leerstände von Gewerbe- und Einzelhandelsflächen sind wirtschaftlich nachteilig und wenig imagefördernd - auch in Bretten. Um sie schnellstmöglich wieder einer Nutzung zuzuführen, hat die Stadt Bretten eine eigene Leerstandsdatenbank eingerichtet. Ob Ladenlokal, Büro- oder Praxisräumlichkeiten oder eine Immobilie für Produktions- oder Lagerzwecke - in unserer Leerstandsdatenbank bieten wir eine Vielzahl an adäquaten Immobilien. Auf dieser Seite bieten wir die Möglichkeit, sich über Miet- und Kaufangebote zu informieren.

Die aktuellen Immobilienangebote sind auf der Bretten-Homepage unter der Rubrik Wirtschaft und Wohnen, Seite Leerstandsmanagement (www.bretten.de/cms/node/438) aufgelistet.

Über das Formular „Erfassungsbogen Anfrage“ können Suchanfragen an die Wirtschaftsförderung gestellt werden.

Auch wer eine Gewerbeimmobilie vermieten oder verkaufen möchte, hat die Möglichkeit, über das erwähnte Portal leerstehende Objekte kostenlos anzubieten (Formular „Erfassungsbogen Angebot“). Weitere Informationen und Fragen an: Stadt Bretten, Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Frau Bader, Telefon: 07252/921-232 oder Frau Figlar, Telefon: 07252/921-235; Fax: 07252/921-923, E-Mail: leerstand@bretten.de

Haftungshinweise:
Die Stadt Bretten übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität aller bereitgestellten Informationen. Die Veröffentlichung in der Leerstandsdatenbank der Stadt erfolgt kostenlos. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Stadt Bretten agiert nicht als Makler.

Freihaltung des Lichtraumprofils

Nach § 28 Straßengesetz für Baden-Württemberg ist das Lichtraumprofil entlang von Bundes- Landes- und Kreis- und Gemeindestraßen, für Gehwege, Radwege und Fahrbahnen von jeglichen Beeinträchtigungen freizuhalten.

Darunter fallen auch Bäume, Sträucher und Äste, die als grüne Inseln im Lebensraum des Menschen eine überaus vielfältige und wertvolle Funktion besitzen, jedoch falls Sie ins Lichtraumprofil hineinragen, von den Grundstücksbesitzer entsprechend zurückzuschneiden sind. Der Sicherheitsraum über der Fahrbahn muss mindestens 4,50 m, bei Rad- und Gehwegen 2,25 m betragen, der seitliche Abstand vom befestigten Fahrbahnrand 0,50 m. Bepflanzungen, die in die Sichtfelder der Einmündungen hineinragen, müssen auf eine Höhe von 0,80 m zurückgeschnitten werden. Der Rückschnitt ist so vorzunehmen, dass der Zuwachs nicht das Lichtraumprofil beeinträchtigt.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit ergeht daher an alle Haus- Garten -und Grundstücksbesitzer die dringende Bitte:

- in Gehwege oder Fahrbahn hineinragende Pflanzen so zurückzuschneiden, dass keine Behinderung mehr gegeben ist.
- Straßenbeleuchtungen (Freischneiden des Beleuchtungskörpers)
- Verkehrszeichen, welche durch eigenen Bewuchs verdeckt sind, freizumachen.
- Baumäste, die in den Sichraum einer Straße oder eines Weges hineinragen bis zur Höhe von 4,50 m zu entfernen.

Im Hinblick auf die Zufahrt von Feuerwehr- und Rettungsdienste wird in diesem Zusammenhang auch gebeten, die Hausnummern-Beschilderung ggf. freizuschneiden.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

Teppich, 2,00 m x 3,00 m, taubenblau, Rand mit Muster, Tel. 42858

Kopierer „Rico FT4418“, Höhe 49 cm, Breite 55 cm, Länge 67 cm
Tel. 80819

Weißer, massiver Couchtisch, achteckig mit integrierten Platten,
112 cm Durchmesser, Tel. 80150

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch. Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.